

FÜR SPÄTERE INFORMATIONEN
AUFBEWAHREN

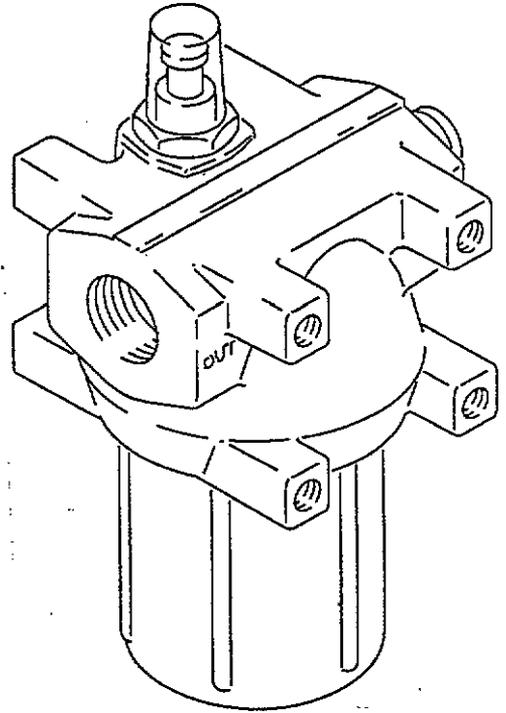


BETRIEBSANLEITUNG
307252 G-J

HOCHDRUCK, MITTLERES VOLUMEN
“red alert” FILTER

Zulässiger Betriebsüberdruck 210 bar
Maximaler Durchfluß 38 Liter/min
Filterfläche 230 cm²

- MODELL 210-090: mit 250 Micron (60 Mesh) Element
- MODELL 210-091: mit 149 Micron (100 Mesh) Element
- MODELL 210-092: mit 74 Micron (200 Mesh) Element
- MODELL 104-435: ohne Element



WARNUNG!

Mißbrauch des Filters oder der Zubehörteile, z.B. Überdruck, Teile modifizieren, ungeeignete Chemikalien oder Flüssigkeiten kann zu Verletzungen führen.

Filter regelmäßig überprüfen,

Bei Abnahme oder reinigen des Filters bzw. Austausch von Teilen stets erst Druckentlastung durchführen.

Undichte Stellen am Filter nie mit Fingern abdichten.

Materialverträglichkeit:

Sicherstellen das alle Materialien und Lösemittel, die eingesetzt werden, für diesen Filter geeignet sind, siehe auch TECHNISCHE DATEN am Ende der Betriebsanleitung. Stets erst die Anweisungen des Lösemittels- bzw. Materialherstellers durchlesen.

Hinweis: Keine 1,1,1-Trichlorethane, Methylenchlorid oder halogenisierte Hydrocarbonate einsetzen. Dieses trifft für Lösemittel als auch für das Material zu. Der Einsatz dieser Materialien kann zu einer chemischen Reaktion bzw. zu einer Explosion führen. Falls notwendig, Materialhersteller kontaktieren, um sicherzustellen, daß die eingesetzten Flüssigkeiten mit Aluminium bzw. Zink verträglich sind.

Systemdruck:

Sich Verletzungen zu vermeiden, den zulässigen Betriebsüberdruck von 210 bar nicht überschreiten.

● **SICHERHEITSHINWEISE S. ANLEITUNG 307 229 G-A**

● Technische Änderungen vorbehalten

Copyright 1992 GRACO GmbH

GRACO GmbH

MOSELSTRASSE 19, D-W 4040 NEUSS · TELEFON: 0 21 31/40 77-0, FAX: 0 21 31/40 77 58

S I C H E R H E I T S H I N W E I S E

(weitere Hinweise siehe Anleitung 307229 G-A)

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Bedienungsanleitungen einschließlich die der Zubehörteile sorgfältig zu lesen. Änderungen am Gerät dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

VORSICHT HÖCHSTDRUCK! Der extrem hohe Druck am Pistolen- bzw. Pumpenauslaß kann schwere Verletzungen verursachen.

Nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten (Stecker herausziehen)* und Pistole einige Male öffnen, um den Druck des Systems zu entlasten. Materialablaßhahn öffnen. Dasselbe sollte vor jeglichen Servicearbeiten geschehen.

Zum Spülen bzw. Reinigen der Anlage sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.

Gerät und zu spritzendes Werkstück erden, um statische Entladung zu vermeiden, wodurch Funken, Feuer oder Explosionen verursacht werden können. Beim Reinigen bzw. Durchspülen stets Metallgefäße benutzen, wobei die Pistole Kontakt mit dem Metallbehälter haben muß. Es dürfen nur geerdete Metallschläuche eingesetzt werden.

Wenn nicht gespritzt wird, sollte die Abzugssicherung der Pistole stets umgelegt sein.

Wir empfehlen, Airless-Pistolen nur mit Düsenschutzkappe zu verwenden. Pistole nie auf Menschen richten! Bei Verletzungen sofort Arzt aufsuchen!

Stets Druck ablassen bevor Pistole oder Düse abgenommen wird. Gerät abstellen (Stecker aus Steckdose herausziehen)*, Pistolenabzug betätigen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Schlauchverbindungen festzuziehen, die sich zum Beispiel beim Transport gelöst haben könnten. **VORSICHT HÖCHSTDRUCK!** Material könnte sofort aus den Anschlußstellen austreten und zu Verletzungen führen.

Keine beschädigten Schläuche mehr einsetzen, Materialaustritt unter hohem Druck kann zu Verletzungen führen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die gesamten Schläuche zu überprüfen. Beschädigte Schläuche nicht mit Isolierband und ähnlichen Materialien reparieren, das Einbinden der Schläuche darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Am Arbeitsplatz ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.

Es sollten nur Original GRACO Ersatzteile und Zubehör eingesetzt werden, die für die entsprechenden Betriebsdrücke des Gerätes ausgelegt sind.

* nur bei elektrisch angetriebenen
Geräten

HINWEIS: Ein Gerät mit der Übersetzung von z.B. 45:1 entwickelt einen Materialdruck, der um das 45fache höher ist als der Lufteingangsdruck. Alle Zubehörteile müssen auf diesen Materialdruck ausgelegt sein. Bei Änderung der Pumpe (z.B. des Übersetzungsverhältnisses) sind die entsprechenden Typenschilder bzw. Warnungshinweise entsprechend zu ändern.

INSTALLATION

Bei der Installation des Filters kann zwischen zwei Möglichkeiten gewählt werden.
Hinweis: Zum Entfernen der Tasse muß unter dem Filter ein Spielraum von 76 mm sein.

Zwei Filter System

Bei diesem System kann der zweite Filter eingesetzt werden, wenn der erste gereinigt werden muß, bzw. umgekehrt.

Zwei Filter wie in Abb. 3.1 gezeigt, installieren. Die beiden Filter müssen einen Adapter (A) und ein Ablaßventil (B) in der Filtertasse (10) haben, um den Materialdruck entlasten zu können, bzw. das Material ablassen zu können. Vier Kugelhähne (D) am Filter Ein- und Ausgang montieren, wie in Abb. 3.1 gezeigt.

Filter By-pass System

Bei dieser Möglichkeit kann der Filter gereinigt werden, das Material wird dann automatisch durch den By-pass geleitet.

Filter und By-pass-Rohr so installieren, wie in Abb. 3.2 gezeigt. Ein Adapter (A) und ein Kugelhahn (B) müssen in der Filtertasse angebracht werden, um den Materialdruck zu entlasten, bzw. das Material abzulassen. Vier Kugelhähne (D) an jeden Filter Ein- und Ausgang montieren, um den Filter zu isolieren, wenn dieser gereinigt werden muß.

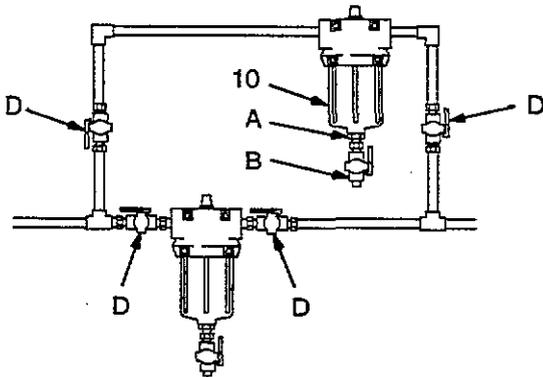


Abb. 3.1

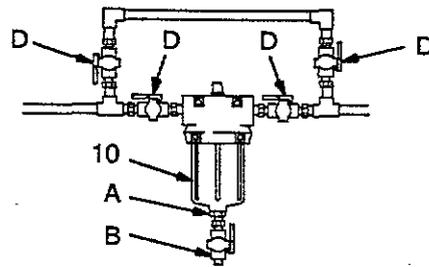


Abb. 3.2

SERVICE

ACHTUNG! Wenn der Filter für einige Zeit nicht benutzt wird, alle Teile sorgfältig mit Lösemittel reinigen und mit Luft ausblasen, damit die Farbe nicht antrocknen kann und den Filter verstopft. Um Teile nicht zu beschädigen, keine Drahtbürste oder scharfe Werkzeuge benutzen.

Anzeiger

Der Anzeiger oberhalb des Filters zeigt ein verschmutztes Element an. Wenn der Anzeiger 3/4 rot zeigt, Element reinigen. Wenn der Filter nicht sofort gereinigt wird, öffnet das By-pass-Ventil und das Material geht ungefiltert durch den Filter.

Anzeiger (1) erneuern, wenn dieser nicht korrekt arbeitet (wenn dieser immer rot ist, bzw. niemals rot).

By-pass Ventil

By-pass Ventil öffnet, wenn das Filterelement verschmutzt ist, bzw. wenn der Ausgangsdruck 1 bar unter dem Eingangsdruck liegt. Dies gewährleistet einen gleichbleibenden Systemdruck bzw. verhindert ein Zerstören des Elementes. By-pass Ventil (2) ersetzen, wenn dieses beschädigt ist, bzw. verschlissen.

Viton-Ringe

Der O-Ring und der Stützring dichten die Tasse (10) zum Gehäuse (3) hin ab. Wenn Material um die Tasse austritt, O-Ring (6) und Stützring (7) ersetzen.

Tasse, O-Ring und Stützring abnehmen. Teile in geeignetem Lösemittel reinigen. Darauf achten, daß der O-Ring oder die Dichtfläche der Tasse und Gehäuse nicht beschädigt wird. Vor Zusammenbau, Teile einfetten. Die Rille in dem Stützring (7) muß nach oben zeigen.

Tasse, Element und Feder

Tasse (10), Element (8) und Feder (9) bereithalten. Bevor die Tasse abgenommen wird, Material durch das By-pass Ventil (2) führen, bzw. System abstellen. Materialdruck durch Öffnen des Kugelhahnes (B) entlasten.

Tasse mit Werkzeug halten, um ein Drehen zu verhindern. Stopfen (12) herausdrehen. Nachdem die Flüssigkeit ausgetreten ist, Tasse, Element und Feder abschrauben. Andere Tasse, Element und Feder anbringen, dieses zügig durchführen, damit die Farbe nicht am Gehäuse (3) oder anderen Teilen antrocknen kann. Element so anbringen, wie in der Teilezeichnung gezeigt. Gewindegänge der Tasse einfetten und handfest anziehen.

Tasse, Element und Feder, die entnommen worden sind, sofort mit geeignetem Lösemittel spülen, bevor die Farbe antrocknen kann. Keine Drahtbürste oder scharfes Werkzeug dazu benutzen. Filterelement (8) mit Pinsel reinigen. Partikel im Filter herausblasen. Filter auf Beschädigungen überprüfen. Element falls notwendig, ersetzen.

Hinweis: Beim Einsatz von Aceton, Zylol und Toulene gelötete Filter verwenden, siehe unter ZUBEHÖR.

ZUBEHÖR (muß separat bestellt werden)

O-Ring Umbausatz

Für Materialien, die nicht mit Viton verträglich sind.

105-280 O-Ring, Ethylène-Propylene
105-279 Stützring, PTFE

Adapter 105-276

Zul. Betriebsüberdruck 210 bar.
3/4-16 UNF x 1/4 NPT
verbindet die Tasse mit dem Kugelhahn
210-657 oder 214-037.

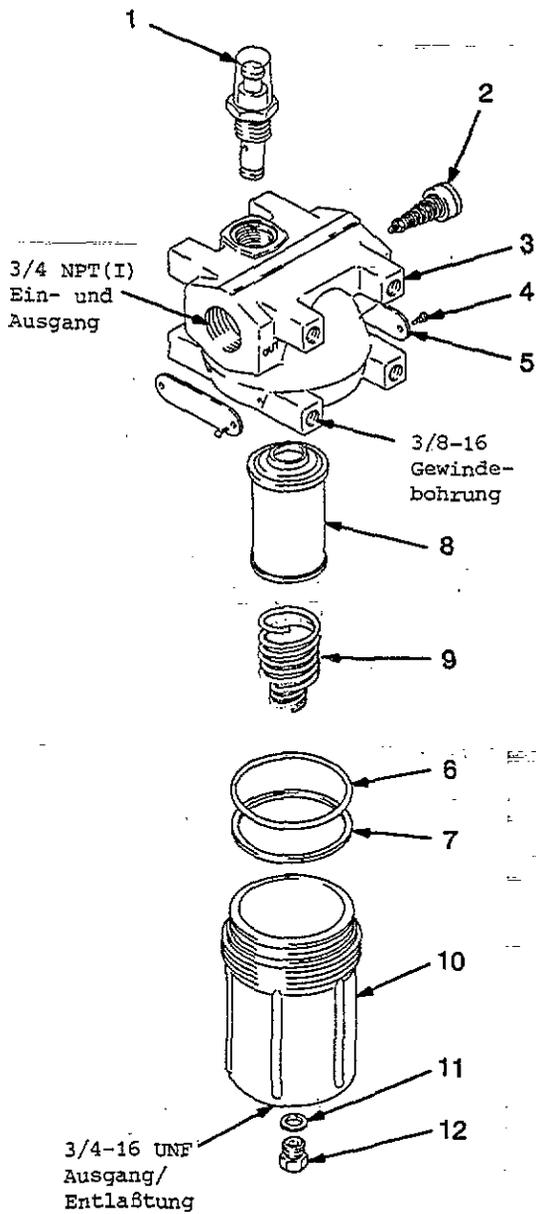
Kugelhahn

Zul. Betriebsüberdruck 350 bar
Zum Anbringen in Adapter 105-276 zur
Druckentlastung.

210-657 1/4 NPT(A) Viton-Dichtung
214-037 1/4 NPT(A) PTFE Dichtung

TEILEZEICHNUNG UND TEILELISTE

MODELL 104-435, beinhaltet Pos. 1-7,9-12
(ohne Filterelement, separat zu bestellen)



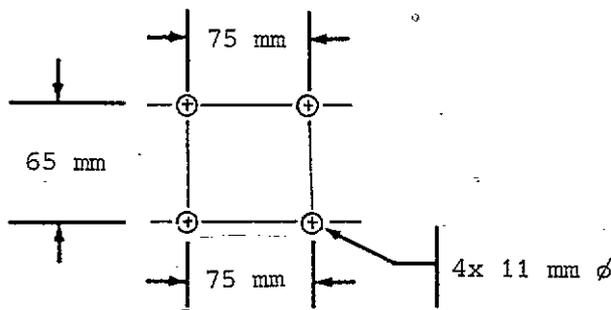
Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	104-125	Anzeiger	1
2	104-440	By-pass, Ventil	1
3	104-441	Filtergehäuse	1
4	100-055	Schraube	4
5	172-205	Schild	1
6	104-445*	O-Ring, Viton	1
7	104-443*	Stützring, Viton	1
8	108-116*	Element, 250 Micron (nur Modell 210-090)	1
	108-117*	Element, 149 Micron (nur Modell 210-091)	1
	108-118*	Element, 74 Mikron (nur Modell 210-092)	1
9	104-438*	Feder	1
10	104-439*	Tasse	1
11	104-444*	O-Ring, Viton	1
12	104-126*	Stopfen, 3/4"	1

* Empfohlene Ersatzteile.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	:	114 mm breit
		117 mm tief
		287 mm hoch
Gewicht	:	6,6 kg
Zulässiger Betriebsüberdruck	:	210 bar
Durchflußmenge	:	38 l/min
Mit Material in Berührung kommende Teile	:	Aluminium, Eisen, Viton, Edelstahl
Filterfläche	:	230 cm ²
Material Ein- und Ausgang	:	3/4" NPT(I)

MONTAGEHINWEIS



Viton®

Schutzmarken von Du Pont

G A R A N T I E

Für dieses GRACO-Erzeugnis gewähren wir eine zwölfmonatige Garantie nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

Die Garantie umfaßt alle Material- und Herstellungsfehler, die während der Garantiezeit auftreten. Diese Garantie umfaßt nicht Schäden, die auf falsche Anwendung, Verschleiß, Korrosion, Vernachlässigung, Unfall, unsachgemäße Montage oder eine Behandlung der Geräte zurückzuführen sind, welche die normale Arbeitsweise beeinträchtigen. Mit dem Einbau von anderen als Original-GRACO-Ersatzteilen erlischt die Garantie insgesamt.

Die Teile müssen frachtfrei an die GRACO GmbH oder eine zugelassene GRACO-Kundendienststelle eingeschickt werden. Im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt die GRACO GmbH kostenlos alle schadhaften Teile. Ergibt die Prüfung des Fehlers, daß kein Herstellungs- oder Materialfehler vorliegt, wird die Reparatur entsprechend den sich aus der jeweils gültigen Preisliste der GRACO GmbH ergebenden Preisen berechnet.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben von dieser Garantie unberührt.

Die zwölfmonatige Garantiefrist beginnt mit der Übergabe des GRACO-Erzeugnisses an den Kunden, ohne daß es auf den Zeitpunkt der Montage, Inbetriebnahme o.ä. ankäme.

Durch eine im Rahmen dieser Garantie erbrachten Leistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch für die ersetzten oder nachgebesserten Teile oder Erzeugnisse eine neue Garantiezeit in Gang gesetzt.

Pumpenteile, die mit dem zu fördernden Material in Verbindung kommen, sind aus den in den technischen Daten genannten Materialien hergestellt. Es können somit alle Materialien gefördert werden, gegen die diese Werkstoffe beständig sind.

Die mit unseren Produkten verarbeiteten Materialien wie Chemikalien und/oder Lösemittel werden von uns weder hergestellt noch verkauft. Wir sind deshalb nicht verantwortlich für die Wirkung. Wegen der großen Zahl von Materialien, wie z.B. Farben, Lacke und Lösemittel und wegen ihren unterschiedlichen Reaktionsverhaltens sollten der Käufer und Betreiber unserer Produkte vom Materialhersteller alle mit der Handhabung seines speziellen Materiales zusammenhängenden Fakten in Erfahrung bringen, auch soweit es den Kontakt mit den in der Ausrüstung verwendeten Dichtungen und Metallen betrifft. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß halogenisierte Kohlenwasserstoffe in Kontakt mit Aluminium oder verzinkten Teile, welche sich in unseren Produkten befinden können, unter bestimmten Umständen (abhängig von Druck, Temperatur und Konzentration) eine Reaktion eingehen können mit der Folge einer Explosion. Einzelheiten sind beim Materialhersteller zu erfragen. Mögliche Gefahren durch giftige Sprühnebel, Feuer, Explosion, Reaktionszeit nach dem Mischen und toxische Wirkung des verarbeitenden Materiales oder seiner Komponenten auf Menschen und Tiere sowie Pflanzen sollten erörtert und berücksichtigt werden.

Gemäß "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" der Berufsgenossenschaft müssen Geräte mindestens alle 12 Monate durch Fachkundige - z.B. Ihren GRACO-Händler - auf Sicherheit überprüft werden, wobei die Ergebnisse der Prüfung schriftlich festzuhalten sind.